



MÄRKISCHES  
GYMNASIUM  
**ISERLOHN**

FACHKONFERENZ  
PRAKTISCHE  
PHILOSOPHIE

Stand: März 2023

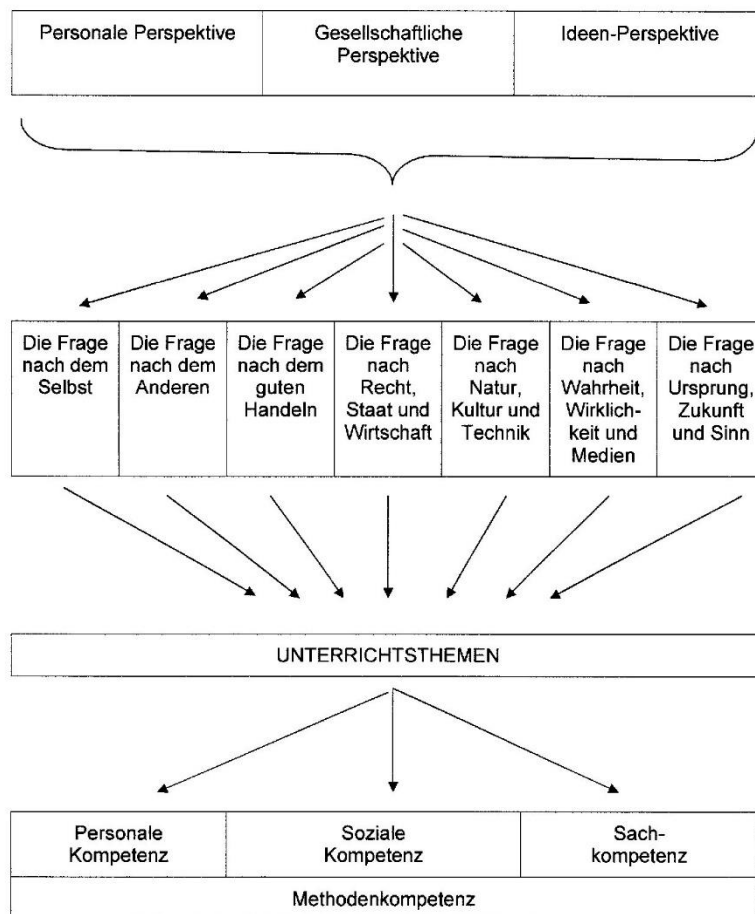
# **SCHULINTERNES CURRICULUM KLASSE 5–10 (G9)**

## ***Lehrplan Praktische Philosophie***

Das Fach Praktische Philosophie wird am Märkischen Gymnasium in den Jahrgangsstufen 5 - 10 unterrichtet. Da sich das Fach vom Orientierungsbedarf der einzelnen Schülerinnen und Schüler her versteht, ist die inhaltliche und methodische Ausgestaltung des Unterrichts in besonderem Maße von den spezifischen Bedürfnissen und Kenntnissen der Lerngruppe abhängig. Die Obligatorik hinsichtlich der inhaltlichen Schwerpunktbildung innerhalb der Fragenkreise kann sich daher nur auf einen Teil der Unterrichtsstunden pro Schuljahr erstrecken. Die Reihenfolge der Themen innerhalb einer Jahrgangsstufe ist nicht obligatorisch.

Die Unterrichtsinhalte berücksichtigen die drei Perspektiven des Faches, hervorgehend aus den sieben Fragenkreisen gemäß dem Kernlehrplan der Sekundarstufe I.

### Curriculare Übersicht



<sup>1</sup> ([http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene\\_download/gymnasium\\_g8/gym8\\_praktische\\_philosophie.pdf](http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene_download/gymnasium_g8/gym8_praktische_philosophie.pdf), S. 13)

Übersicht der Themen

Klasse	Fragenkreis 1	Fragenkreis 2	Fragenkreis 3	Fragenkreis 4	Fragenkreis 5	Fragenkreis 6	Fragenkreis 7	
5	Ich und mein Leben	Der Mensch in der Gemeinschaft		Regeln und Gesetze		Medienwelten	Vom Anfang der Welt	Philosophie – was ist das? (Einstieg)
6	Freizeit und freie Zeit		„Gut“ und „böse“		Tiere als Mitgeschöpfe	„Schön“ und „hässlich“		
7	Gefühl und Verstand		Lust und Pflicht	Recht und Gerechtigkeit	Technik – Nutzen und Risiko	„wahr“ und „falsch“		
8		Freundschaft, Liebe und Partnerschaft	Gewalt und Aggression	Politische Utopien			Glück und Sinn des Lebens	
9		Rollen- und Gruppenverhalten		Arbeits- und Wirtschaftswelt	Ökologie vs. Ökonomie	Vorurteil, Urteil, Wissen	Sterben und Tod	
10	Leib und Seele	Freundschaft, Liebe und Partnerschaft	Freiheit und Verantwortung			Quellen der Erkenntnis		Einführung in Schulphilosophie der Oberstufe (1. HJ)

Die schwarz hervorgehobenen Themen sind die obligatorischen Themen. Über die Obligatorik hinaus, sollten pro Schuljahr bis zu zwei weitere Wahlthemen gemäß den Fragenkreisen und den daraus resultierenden drei Perspektiven von der jeweiligen Lehrperson mit den Lerngruppen erarbeitet werden. Die **rot** hervorgehobenen Themen zeigen mögliche Wahlthemen auf, die je nach Lerngruppe und deren Bedürfnissen gewählt werden könnten. **Fett gedruckt** sind die Schwerpunktebereiche der Themeneinheit im Sinne eines Spiralcurriculums.

Die Methodik zur Texterarbeitung und -arbeit werden im Rahmen der passenden Unterrichtseinheiten vermittelt. Gegebenenfalls erfolgt am Ende der 10. Jahrgangsstufe eine Wiederholung und Zusammenfassung in Vorbereitung auf die Oberstufe.

Verbindliche Inhalte und Themen

Praktische Philosophie				Kompetenzen			
Jahrgangsstufe	Fragenkreis und inhaltliche Schwerpunkte	ggf. Vernetzung mit anderen Fächern	möglicher Medien-einsatz	personale Kompetenz  Die SuS	soziale Kompetenz  Die SuS	Sachkompetenz  Die SuS	Methodenkompetenz  Die SuS
5.1	Die Frage nach dem Selbst (FK 1):  <i>Ich und mein Leben</i>	Kunst	Internet und soz. Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die eigenen Stärken,</li> <li>- stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Mitschülern und Familienmitgliedern,</li> <li>- hören anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr eigenes Leben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Wort- und Begriffsfelder,</li> <li>- begründen Meinungen und Urteile,</li> <li>- schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt</li> </ul>
5.2	Die Frage nach dem Anderen (FK 2):  <i>Der Mensch in der Gemeinschaft</i>	Politik, Deutsch	Film	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern ihr eigenes Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen,</li> <li>- stellen ihre eigene Rolle in sozialen Kontexten dar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar,</li> <li>- erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie,</li> <li>- erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren und beschreiben kulturelle und religiöse Vielfalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen,</li> <li>- hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> </ul>

5.3	Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinne (FK 7):  <i>Vom Anfang der Welt</i>	Kunst, Deutsch, Religion	Internet	- reflektieren ihre eigene Verantwortung im täglichen Leben, - untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld	- unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen	- beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien, - unterscheiden unterschiedliche religiöse Praktiken und respektieren sie	- üben kontrafaktisches Denken ein
6.1	Die Frage nach dem guten Handeln (FK 3):  <i>„Gut“ und „böse“</i>	Politik	Zeitungen	- ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung	- unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe, - üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein	- beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte	- bearbeiten einfache Konfliktsituationen
6.2	Die Frage nach Natur, Kultur und Technik (FK 5):  <i>Tiere als Mitgeschöpfe</i>	Physik, Biologie	Zeitungen, Film, Internet	- geben ihre eigenen Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar	- erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen (-geschöpfe) und reflektieren diese	- formulieren Grundfragen der Menschen und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und ordnen sie philosophischen Fragen ein, - beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen	- erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z.B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension
7.1	Die Frage nach dem Selbst (FK 1):	Kunst, Deutsch	Internet und soz. Netzwerke	- untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit	- nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie,	- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaft-	- beschreiben differenziert ihre Selbstwahr-

	<i>Gefühl und Verstand</i>			in Beziehung zu anderen, - setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander	- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein	lichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten	nehmung und Selbstbeobachtung
7.2	Die Frage nach dem guten Handeln (FK 3):  <i>Lust und Pflicht</i>	AG Streitschlichtung Deutsch	Film	- erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen eine begründete Entscheidung, - untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst	- erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer, - lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung	- vergleichen Wertungen kritisch und begründen ihre eigene Position	- bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her, - formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente, - führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema
7.3	Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (FK 4):  <i>Recht und Gerechtigkeit</i>	Politik	Internet, Zeitungen	- beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie	- planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform, - erarbeiten sachbezogene Kompromisse	- nennen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Weltreligionen und erkennen sie als kulturelle Phänomene	- verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema

8.1	Die Frage nach dem Anderen (FK 2):  <i><b>Freundschaft, Liebe, Partnerschaft</b></i>	Biologie, Politik, Deutsch	Internet, soziale Netzwerke, Musik	- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, - stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren sie, - erörtern Beispiele sinnerfüllten Lebens unter schwierigen äußeren Bedingungen	- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein, - prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie	- diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur, - beschreiben Beispiele multikulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme	- führen einfache Gedankenexperimente durch, - setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten
8.2	Die Frage nach dem Ursprung, Zukunft und Sinn (FK 7):  <i>Glück und Sinn des Lebens</i>	Deutsch	Soziale Netzwerke, Zeitungen	- erörtern Beispiele sinnerfüllten Lebens unter schwierigen äußeren Bedingungen	- prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie	- entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kompetent und kritisch mit neuen Medien um	- erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und philosophischen Gehalt
9.1	Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (FK 4):	Deutsch, Politik	Bilder, Internet, Zeitung	- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt	-erkennen Kooperation als Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt,	- erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer	- führen Gedankenexperimente zur Lösung

	Arbeits- und Wirtschaftswelt			und erörtern Alternativen, - bewerten komplexere Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, - diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive, - reflektieren und antizipieren verschiedene soziale Rollen und stellen sie authentisch dar	- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz	geschichtlichen Entwicklungen, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, - erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, - nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer multikulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen	philosophischer Probleme durch
9.2	Die Frage nach Natur, Kultur und Technik (FK 5):  <i>Ökologie vs. Ökonomie</i>	Physik, Biologie, Erdkunde	Bilder, Internet	- entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung	- reflektieren und vergleichen Werthaltungen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive, - reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener	- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen	- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie, - legen philosophische



					Weltanschauungen und gehen tolerant damit um, - lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz		Gedanken strukturiert dar
9.3	Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (FK 7):  <i>Sterben und Tod</i>	Biologie, Chemie, Religion	Zeitungen, Werbung, Film	- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten	- argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet, - formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlagen einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit den anderen an	- entwickeln verschiedene Menschenbilder und Vorstellungen von Natur und vergleichen sie, - reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen	- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung, - erarbeiten philosophische Texte und Gedanken
10.1	Die Frage nach dem Selbst (FK 1):  <i>Leib und Seele</i>	Biologie, Religion	Zeitungen, Internet	-entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck, - treffen Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung	- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive	- entwickeln verschiedene Menschenbilder und Vorstellungen von Natur und vergleichen sie	- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung, - erarbeiten philosophische Texte und Gedanken

10.2	<p>Die Frage nach dem Anderen (FK 2):</p> <p><i>Freundschaft, Liebe, Partnerschaft</i></p>	Biologie, Politik, Deutsch	Internet, soziale Netzwerke, Musik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen,</li> <li>- stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren sie,</li> <li>- erörtern Beispiele sinnerfüllten Lebens unter schwierigen äußeren Bedingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein,</li> <li>- prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur,</li> <li>- beschreiben Beispiele multikulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- führen einfache Gedankenexperimente durch,</li> <li>- setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten</li> </ul>
10.3	<p>Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien (FK 5):</p> <p><i>Quellen der Erkenntnis</i></p>	Physik	Bilder, Zeitsungen, Film	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken und gestalten bewusst das eigene Medienverhalten,</li> <li>- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechende Modellen zu</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht,</li> <li>- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche</li> </ul>

### **Medienkompetenzrahmen**

Das Fach Praktische Philosophie orientiert sich am schulinternen Leitbild „Wir gestalten einen zukunftsorientierten Unterricht mit digitalen Medien“. Es setzt sich zum Ziel Schülerinnen und Schüler zu mündigen, kritikfähigen und kritischen Menschen zu erziehen, so dass die im Kompetenzrahmen ausgewiesenen Kompetenzbereiche 2 bis 4 („Informieren und Recherchieren“, „Kommunizieren und Kooperieren“, „Produzieren und Präsentieren“ und „Analysieren und Reflektieren“) genuin Teil des Philosophieunterrichts sind.